

Kuramathi & Kurumba

Die maledivischen Perlen im indischen Ozean



Kuramathi – die Wohlfühloase

Die Ruhe genießen: Privat-Atmosphäre auf der „Beach Villa“-Terrasse

Das Schlafgemach der „Honeymoon Villa“ – mit Blick aufs Meer ...

Relaxen am Pool? Auf Kuramathi kein Problem

Das Paradies, so behaupten Urlaubs-Experten, liegt nur zehn Flugstunden von Deutschland entfernt. Mitten im Indischen Ozean, auf 26 Atolle verteilt. Das Tor ins Ferien-Paradies ist die Stadt Malé mit ihrem Flughafen: Von hier aus geht es (meistens per Speedboot) zu den schönsten, romantischsten, genießerischsten Fleckchen unserer Erde ...

Willkommen auf den Malediven, einem Staat, der aus über 1000 Inseln besteht. Eine davon ist Kuramathi. Mit einer Länge von 2,5 Kilometern und einer Breite von gerade mal 500 Metern, ist sie das größte Urlaubs-Ressort des Insel-Reichs. Wer hier durch den schnee-weißen Sand spaziert, erinnert sich an exotische Werbemotive und hat Ideen für tausend neue: unter Palmen am Meer mit und ohne Cocktail, allein, zu zweit ...

Das Kuramathi Island Resort ist von Wohlfühl-Villen geprägt, die perfekt in die Vegetation der Insel oder ins Wasser eingefügt sind. Ob „Garden Villa“ (45 m²) oder „Honeymoon Beach Vil- ▶

Fotos: Universal Resorts Maldives, Verlag

Eine von zwei Tauchschulen im Kuramathi Island Resort

Das Open Air Badezimmer

Erholung pur für Paare: die Honeymoon Villa mit privatem Pool

Schöner kann Urlaub nicht sein: Die „Sandbar“

Das „Haruge“ – eines von drei Hauptrestaurants

la“ (310 m²) – je nach Geschmack und Geldbeutel, kann der Gast aus neun verschiedenen Ausstattungen und Kategorien wählen.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Die Restaurants „Malaafaiy“, „Haruge“ und „Farivalhu“ bieten ein reichhaltiges Angebot an Buffets für Frühstück, Mittag- und Abendessen. Daneben gibt es zahlreiche Spezialitätenlokale wie das „The Reef“ oder „Tandoor Mahal“, in denen fangfrischer Fisch, indische Spezialitäten, ein gutes Steak oder einfach eine klassische Pizza im Menü stehen. Am Abend geht es dann noch auf eine Zigarre und einen Drink in den „Havana Club“.

Wer an Freizeit-Aktivitäten interessiert ist, hat eine große Auswahl: Ob Windsurfen, Segeln oder Wasserski – auf Kuramathi ist alles möglich. Die Umgebung der Insel zählt außerdem zu den eindrucksvollsten Tauch-Revieren der Malediven. Beim Schnorcheln durch das hauseigene Riff entdeckt man die vielseitige Unterwasserwelt. Zudem bieten zwei hervorragende Tauchzentren eine Reihe spannender Tauchtouren an. Um die paradiesische Natur dauerhaft zu erhalten, liegt dem Ressort der Umweltschutz besonders am Herzen. Im „Eco Center“, das sich für den Erhalt des Ökosystems einsetzt, werden für Gäste daher spezielle Vorträge rund um den Schutz der Riffe gehalten.



Grill-Spezialitäten am Strand – das gibt es im „Island Barbecue“



Ob Lobster oder Fisch: Auf Kuramathi ist Seafood immer frisch aus dem Meer



Treffpunkt für Insel-Gäste: Willkommen auf einen kühlen Drink in der „Laguna Bar“



Mit seinem individuellen und reichhaltigen Angebot, bietet das „Kuramathi Spa“ seinen Gästen Erholung pur. Rechts: Nach der Anwendung gibt es eine Tasse Tee auf der Terrasse



Den Abend ausklingen lassen: Tropische Idylle am „Infinity Pool“



Lust auf ein „private Dinner“? Auf Kuramathi finden Verliebte das perfekte Umfeld dafür



Kurumba – Das Kokosnussdorf



Ein Meer aus Kokospalmen am reinweißen Strand hat dem fast kreisrunden Eiland seinen Namen verliehen – Kurumba heißt übersetzt soviel wie „Kokosnussdorf“. Nur knapp 15 Minuten mit dem Schnellboot von Malé

entfernt, bietet die rund 500 Meter lange und 300 Meter breite Trauminsel alles, was Gäste zum stillvollen Ausspannen suchen. Kurumba beeindruckt mit elegantem Design und einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten in paradiesischer Umgebung.

Mit acht Restaurants findet der Gast hier die größte Auswahl an Restaurants unter den Hotels auf den Malediven und erlebt damit noch eine Gourmetreise um die Welt. So gibt es neben dem Hauptrestaurant „Vihamana“ sieben weitere à la

carte Lokale, die ihre Gäste auf indisch, arabisch, chinesisches, oder mit Seafood und Grillspezialitäten verwöhnen. Highlight: ein Champagner-Frühstück im „Ocean Grill“. Auch der hoteleigene Coffeeshop und die verschiedene Bars und Lounges laden immer wieder auf einen gemütlichen Drink mit Stil und tropischem Ambiente ein. Je nach Urlaubskasse, haben Kurumba-Besucher die Wahl zwischen gemütlich-eleganten Hotelzimmern (ab 50 m²), ▶



Oben: Im japanischen Restaurant „Hamakaze“ sind alle Zutaten frisch!
Unten: Entspannung pur bei einer Massage im „Spa at Kurumba“



schicken Bugalows (74 m²) und einer eigenen Villa (bis zu 200 m²). Nach einer erholsamen Nacht geht es dann in den Weltklasse-Spa des Resorts – Entspannung für Körper, Geist und Seele stehen hier auf dem Programm. Relaxen kann man

aber auch an einem der beiden Swimmingpools oder am Strand der türkisfarbenen schimmernden Lagune. Badetücher, Liegen und Sonnenschirme sind kostenfrei erhältlich. Wer dagegen eher an der Unterwasserwelt interes-

siert ist, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Über 35 Top-Tauchspots am nur zwei Kilometer entfernten Außenriff Kurumbas, wie etwa das legendäre Wrack der „Maldives Victory“, bieten Tauchbedingungen vom Allerfeinsten. ▶

Ob Kuramathi oder Kurumba – beide Resorts zeichnen sich nicht nur durch äußerst gastfreundliche Mitarbeiter aus: Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Ein Besuch im Paradies ist damit also absolut empfehlenswert!



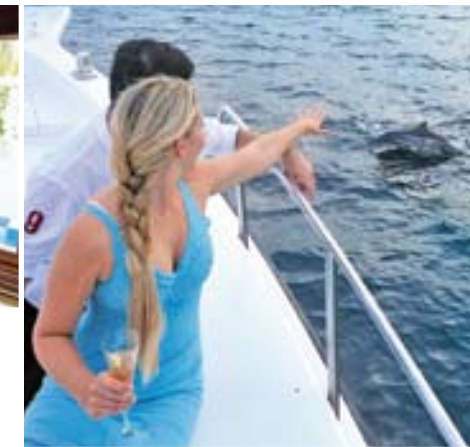
Gedeckt, wie für einen Präsidenten: ein Dinner-Tisch im „Ocean Grill“



Das Kokosnussdorf: Die kreisrunde Insel Kurumba liegt im Nord Male Atoll



Schöner wohnen: Die Badezimmer der „Private Villa“ sind rustikal und edel zugleich (oben). Unten: Kurumbas Hauptrestaurant „Vihamana“ bietet seinen Gästen ein reichhaltiges Buffet



Ehe es auf eine Boots-Tour mit Delfin-Begleitung geht (ganz oben), empfiehlt sich ein Champagner-Frühstück im „Ocean Grill“



Romantische Abendstimmung unter Palmen: Die Rezeption des Kurumba-Resorts

Einfach nur entspannen



Ruhe und Zeit – auf Kuramathi und Kurumba kann man beides genießen



Traditionelle indische Küche im „Tandoor Mahal“ auf Kuramathi



Aufstehen oder im Bett bleiben? Die „Beach Villa“ auf Kuramathi



Cocktails und martini-mes Flair in der „Fung Bar“ auf Kuramathi

Reise-Tipps

Anreise: Von Deutschland aus zum Flughafen Hulule, 2 km entfernt von Malé

Visum: Das kostenlose Einreisevisum erhält man bereits bei Ankunft. Es gilt 30 Tage

Preise: **Kuramathi Island Resort** mit Condor ab Frankfurt, 7 Nächte Deluxe Beach Villa, Vollpension: pro Person ab 1 506 € www.kuramathi.com

Kurumba Maldives mit Oman Air ab München, 7 Nächte Superior Room, HP: ab 1 593 € www.kurumba.com

Mehr Infos unter: www.tui.de



Die Malediven zählen zu den Tauchspots der Extra-Klasse

Monat	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Tagestemperatur in °C	31	31	30	30	30	30
Nachttemperatur in °C	27	27	26	25	25	24
Sonnenstunden/Tag	5	5	6	7	7	6
Regentage	12	10	10	12	12	13